



An Agricultural  
Sciences Company



## Exirel® Insektizid

Neue,  
langfristige  
Zulassungen

### DIE ERNTE IM BLICK

**Exirel®** ist ein Insektizid mit dem Wirkstoff Cyazypyr®, einem Wirkstoff aus der Gruppe der Diamide, dessen Wirkungsmechanismus in die Gruppe 28 der IRAC (Insecticide Resistance Action Committee)-Klassifizierung eingestuft ist. Cyazypyr® wirkt gegen ein weites Spektrum beißender und saugender Schädlinge. Der spezifische Wirkungsmechanismus unterscheidet sich deutlich von anderen Insektiziden und führt zu einem raschen Fraß-Stopp.

Die Formulierung von **Exirel®** als Suspoemulsion wurde speziell für die maximale trans-laminare und lokalsystemische Verteilung im Blatt entwickelt. Diese Eigenschaften optimieren die Wirksamkeit und Regenfestigkeit.



### WIRKUNGSWEISE

Cyazypyr® aktiviert Ryanodin-Rezeptoren von Insekten; dies bewirkt eine Entleerung der intrazellulären Kalziumvorräte. Als Folge treten Muskellähmung und letztendlich der Tod der Insekten ein. Cyazypyr® wirkt hauptsächlich über orale Aufnahme (Lecken/Fraß/Saugen), aber auch über Kontakt gegen verschiedene Entwicklungsstadien von Insekten.

- + Schneller und effektiver Schutz der Kulturen
- + Einfache und flexible Anwendung
- + Hochwirksam gegen Wickler, Kirschessigfliegen und Rebzikaden an Weinreben sowie Wickler und Spanner an Süß- und Sauerkirschen, Äpfeln, Birnen, Quitten, Mispeln und Pflaumen
- + Sehr gute Regenfestigkeit
- + Temperatur- und witterungsunabhängig



## KERNOBST

<b>Kultur</b>	Apfel, Birne, Quitte, Mispel
<b>Schädling</b>	Wickler ( <i>Tortricidae</i> ), Spanner ( <i>Geometridae</i> )
<b>Aufwandmenge</b>	0,3 l/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Die Anwendung ist auf eine Kronenhöhe von max. 2 m beschränkt
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	BBCH 71-87 Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit
<b>Max. Anzahl der Behandlungen</b>	1
<b>Wartezeit</b>	7 Tage
<b>Anwendungsbestimmungen</b>	NT 109 (Abstand): Zunächst 5 m Abstand, dahinter zusätzlich 20 m mit einer 90 % AD Düse behandeln NW 605-1 (Abstand): 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m NW 606 (Abstand): 20 m
<b>Gewässerschutz</b>	NW264
<b>Nützlinge</b>	NB 6611 (B1) bienengefährlich, NN3001, NN1002
<b>Wirkstoff</b>	100 g/L Cyazypyr® (ISO Name: Cyantraniliprole)
<b>Formulierung</b>	Suspoemulsion (SE)
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l
<b>Zulassung</b>	14.09.2027

## BEKÄMPFUNG

### Wickler (*Tortricidae*) und Spanner (*Geometridae*)

Die Behandlung sollte nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf durchgeführt werden. Beim Apfelwickler wird empfohlen, Exirel® vor dem Larvenschlupf einzusetzen.



Adulter Apfelwickler



Apfelwickler Schaden durch Larven



## STEINOBST

<b>Kultur</b>	Süßkirsche, Sauerkirsche	Pflaume
<b>Schädling</b>	Wickler ( <i>Tortricidae</i> ), Spanner ( <i>Geometridae</i> )	Pflaumenwickler ( <i>Grapholita funebrana</i> ), Fruchtschalenwickler ( <i>Adoxophyes orana</i> ), Spanner ( <i>Geometridae</i> )
<b>Aufwandmenge</b>	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Die Anwendung ist auf eine Kronenhöhe von maximal 2 m beschränkt	
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	BBCH 71 bis 87 nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	
<b>Max. Anzahl der Behandlungen</b>	1	
<b>Anwendungstechnik</b>	spritzen oder sprühen	
<b>Wartezeit</b>	7 Tage	
<b>Anwendungsbestimmungen</b>	NT 109 (Abstand): Zunächst 5 m Abstand, dahinter zusätzlich 20 m mit einer 90 % AD Düse behandeln NW 605-1 (Abstand): 50% 15m, 75% 10m, 90% 5 m NW 606 (Abstand): 20 m	
<b>Gewässerschutz</b>	NW 470, NW264	
<b>Nützlinge</b>	NB 6611 (B1) bienengefährlich, NN3001, NN1002	
<b>Wirkstoff</b>	100 g/L Cyazypyr® (ISO Name: Cyantraniliprole)	
<b>Formulierung</b>	Suspoemulsion (SE)	
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l	
<b>Zulassung</b>	14.09.2027	

## BEKÄMPFUNG

### Pflaumenwickler (*Grapholita funebrana*)

Exirel® wirkt effektiv gegen die Larven des Pflaumenwicklers. Einbohrlöcher durch die Larven werden somit verhindert.



Pflaumenwickler (Falter)



Pflaumenwickler (Larve)

Exirel® hatte in 2022 Notfallzulassungen nach Art. 53 gegen Kirschfruchtfliegen in Kirschen und gegen Kirschessigfliegen in Steinobst und Johannisbeerartigem Beerenobst.



## WEINBAU

<b>Kultur</b>	Weinrebe (Nutzung als Keltertraube)	
<b>Schädling</b>	Wickler ( <i>Tortricidae</i> )	Kirschessigfliege ( <i>Drosophila suzukii</i> ), Rebzikade ( <i>Empoasca vitis</i> )
<b>Aufwandmenge</b>	0,75 l/ha in max. 500 l Wasser/ha	0,5 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	BBCH 55-85 nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit	BBCH 71-85 Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
<b>Max. Anzahl der Behandlungen</b>	1	
<b>Anwendungstechnik</b>	spritzen oder sprühen	spritzen oder sprühen / nur zur Behandlung der Traubenzone
<b>Wartezeit</b>	10 Tage	
<b>Anwendungsbestimmungen</b>	NT 109 (Abstand): Zunächst 5 m Abstand, dahinter zusätzlich 20 m mit einer 90 % AD Düse behandeln NW 605-1 (Abstand): 50% 10 m, 75% 10 m, 90% 5 m NW 606 (Abstand): 15 m	NT103 (Abstand): 20 m mit einer 90 % AD Düse behandeln NW 605-1 (Abstand): 50% 10 m, 75% 5 m, 90%* NW 606 (Abstand): 15 m
<b>Gewässerschutz</b>	NW 470, NW264	
<b>Nützlinge</b>	NB 6611 (B1) bienengefährlich, NN3001, NN1002	
<b>Wirkstoff</b>	100 g/L Cyazypyr® (ISO Name: Cyantraniliprole)	
<b>Formulierung</b>	Suspoemulsion (SE)	
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l	
<b>Zulassung</b>	14.09.2027	

\* Es ist der gemäß Landesrecht verbindliche Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten.

## BEKÄMPFUNG

Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*), Traubenwickler (*Eupoecilia ambiguella*, *Lobesia botrana*) und Rebzikade (*Empoasca vitis*)

Exirel® wird ab Befallsbeginn eingesetzt. Exirel® schützt die Weinreben effektiv bis zur Ernte.



Eiablage der Kirschessigfliege



Traubenwickler



Grüne Rebzikade

**Kostenlose Hotline:**  
**0800 362 362 3**



Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstraße 26, 21683 Stader  
Telefon +49 41 41-92 04-0  
[www.fmcagro.de](http://www.fmcagro.de)



**FMC AUF INSTAGRAM:**

Sie finden uns auch auf  
Instagram unter **@fmc\_agro\_de**  
Folgen Sie uns!